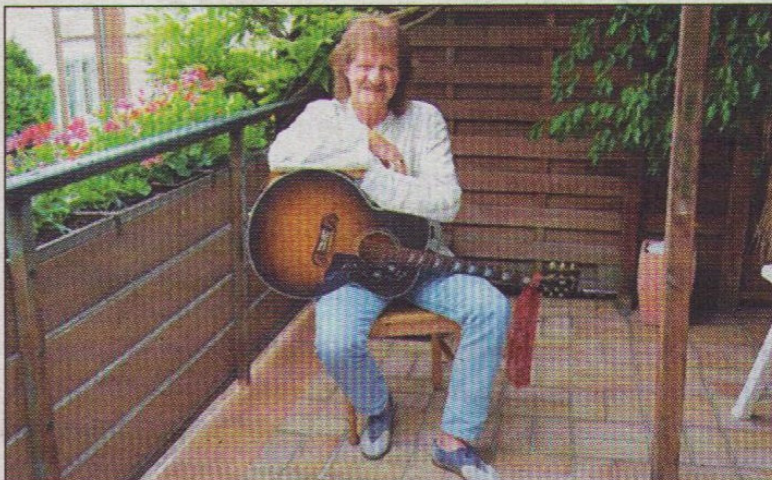


# Menschen in der Region

Rainer Schindler „Mr. Flower Power“ im Weingut Jacob Gauer



**Der erfolgreiche Musiker Rainer Schindler steht als „Mr. Flower Power“ auf vielen Bühnen.** Bild: Lehr

**BODENHEIM** Auf seiner „Flower-Power-Tour 2008“ tritt Entertainer, Gitarrist und Vokalist Rainer Schindler als Solist, aber auch gemeinsam mit dem Gitarrenvirtuosen Adax Dörsam auf. Am 21. Juni wird er allein im Weingut Jacob Gauer als „Mr. Flower Power“ mit seinen Songs aus den 50er, 60er und 70er Jahren an die Hippiebewegung erinnern und an eine Musik, deren Interpreten, Texte und Melodien unvergesslich bleiben. Die Evergreens aus der damaligen Zeit wird er mit seinem virtuosen Gitarrenspiel und seiner warmen, variationsreichen Stimme, die über vier Oktaven reicht und auch instrumental sauber klingt, authentisch rüberbringen.

Es war von Anfang an diese Musik, die Rainer Schindler gefangen nahm und mit der er als Solist oder in Bands in ganz Europa und auf Kreuzfahrtschiffen rund um die Welt Erfolge verbuchen konnte. Heute begeistert der 50-Jährige als „Mr. Flower Power“ in Soloprogrammen sein Publikum und zeigt dabei seine komödiantischen Fähigkeiten und sein parodistisches Talent. „Ich kann mich noch gut an den alten Philipps Plattenspieler bei uns zu Hause erinnern und an die Schallplatten, mit denen ich als Kind zum ersten Mal Folk-Balladen oder Lieder von Esther und Abi Ofarim hörte. Ich war begeistert und entwickelte sehr schnell eine

wahre Leidenschaft für diese Musik“, berichtet er. Von da aus war es nicht mehr weit zu den Hits der Beatles und Stones, der Bee Gees, Mamas & Papas, zu Paul Simons unvergesslichen Kompositionen, Cat Stevens Klangstreichleinheiten oder den Flower Power Songs. Immer, wenn er diese Hits hörte, begann es in seinen Fingern zu kribbeln, er wollte sie auf der Gitarre nachspielen. Damals band er sich mit einer Kordel einen Tennisschläger um und imitierte die „Monkees“, die jeden Samstagnachmittag in einer Fernsehshow auftraten. Mit etwa zehn Jahren erhielt Rainer Schindler seine erste Gitarre. Es war ein tschechisches Instrument, das ihm eine Cousine seines Vaters mitbrachte, die selbst Gitarristin war. „Völlig fasziniert habe ich an dem Instrument herumgeschraubt, um ihm einige Töne zu entlocken.“ Eines Tages flatterte ein Brief seiner Oma ins Haus, in welchem sie schrieb, dass es in Lampertheim einen Gitarrenlehrer gäbe. Von ihm ließ sich Rainer Schindler von 1972 bis 1973 ausbilden und begann schon bald mit seinen ersten Soloauftritten in Vereinen, auf Partys oder in Jugendclubs. „Ich und die Gitarre“ war sein Slogan, das Instrument sein ständiger Begleiter. Die Jugendlichen wurden seine Fans und stärkten ihm mit ihrer Begeisterung den Rücken, gaben ihm Selbstvertrauen.

Die Beatles waren seine großen Vorbilder und er verspürte Lust, in einer Gruppe zu spielen. Im Jahre 1975 schloss er sich einer örtlichen Band an, fünf Jahre später gründete er eine eigene. Anschließend stieß er zu den „Amorados“, mit denen er bis 1987 Engagements im In- und Ausland hatte. Künstler wie Jürgen Drews, Ingrid Peters, Bata Illic, Irene Sheer oder Harald Juhnke ließen sich auf der Bühne gerne von ihm musikalisch begleiten und Rudi Carell holte ihn in seine Show. Seiner Liebe zum Entertainment und zur Comedy, die aus der Verwandlungsfähigkeit seiner Stimme resultiert, verwirklichte Rainer Schindler erstmals mit „The Gentlemen“, die er mit einem Partner im Jahre 1987 gegründet hatte und deren 45-minütige Comedy-Music-Show sehr erfolgreich war. „Wir sind durch ganz Deutschland getourt und haben unser Leben in Autos und Garderoben verbracht“, lacht der gebürtige Wormser bei der Erinnerung an die turbulente Zeit. Nach zwanzig Jahren kam das „Aus“ für „The Gentlemen“ und für Rainer Schindler Soloauftritte, in denen er sein Publikum mit Oldies, eigenen Songs, Comedy und Parodien begeistert. Dabei bleibt er als „Mr. Flower Power“ der Musik und dem Lebensgefühl der damaligen Zeit treu.

Trotz seiner beachtlichen Erfolge in der Musikszene hat Rainer Schindler keinen Höhenflug angetreten, sondern ist mit beiden Beinen auf dem Boden geblieben. „Ich habe in der ganzen Zeit soviel erlebt, dass ich manchmal denke, ich müsste eigentlich schon viel älter sein.“

uta

## Termin und Kontakt

Konzert am 21. Juni, 19 Uhr  
im Weingut Jacob Gauer,  
Bodenheim, Plattenhohl 1.  
Kontakt: Rainer Schindler,  
Tel./Fax: 06131/835999,  
E-Mail: mr.flowerpower@arcor.de.